

K 50 000 000 im Nov. u. Dez. 1900. Kurs mit Ung. Kronenrente von 1892 zus. notiert. Verj. d. Zinsscheine in 6 J. (F.), der Stücke in 20 J. n. d. Rückzahl.-Termin.

**4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ungarische Kronenrente** (Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1902). K 1 149 570 000 in Stücken à K 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise nach vorhergegangener Künd. mind. in 3 monat. Frist zum Nennwerte zurückzuzahlen. Zahlst.: Kön. ung. Staats-Central-Kasse u. kön. ung. Staatskasse in Budapest, kön. Staats-Kasse in Agram, sowie sämtl. kön. ung. Steuerämter, ferner Budapest: Ung. Allg. Creditbank, Ung. Boden-Credit-Institut, Pester Erster Vaterl. Sparcassa-Verein, Ung. Escompte- u. Wechslerbank, Pester Ungar. Commercialbank, Vaterländische Bank; Wien: S. M. von Rothschild, Österr. Credit-Anstalt, Allg. österr. Boden-Credit-Anstalt, Union-Bank; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank; Hamburg: Nordd. Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; München: Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank; ausserdem noch in Paris, London, Brüssel u. Amsterdam. Zahlung der Zinsscheine steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland in Reichsmark zum jeweil. Wechselkurse, zu welchem der Rembours erfolgt; Von der Anleihe diente der Betrag von K 1 087 470 000 ausschliesslich zur Konvertierung bezw. Einlösung der im Ges.-Art. V vom Jahre 1902 bezeichneten Staatsanleihen, nämlich der 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ung. Staatseisenb.-Anl. von 1889 in Gold, 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Schuldverschreib. zur Einlösung der Aktien der Ung. Ostbahn von 1876 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ung. Investitionsanleihe von 1888, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ung. Staatseisenb.-Anl. von 1889 in Silber, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ung. Schankregal-Oblig. Die Anleihe wurde in der Zeit v. 29./4.—10./5. 1902 zum Kurse von 96.50<sup>0</sup>/<sub>100</sub> zum Umtausch angeboten; weitere K 62 100 000 eingeführt im Jan. 1903. — Kurs mit Ungar. Kronenrente von 1892 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 6 J. (F.), der Stücke in 20 J. nach dem Rückzahlungstermin.

**4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ungar. Kronenrente** (Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1904). K 1 063 842 200 in Stücken à K 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise nach vorhergegangener Künd. mind. in 3 monat. Frist zum Nennwerte zurückzuzahlen. Zahlst.: Kön. ungar. Staats-Central-Kasse u. kön. ungar. Staatskasse in Budapest, kön. Staatskasse in Agram, sowie sämtl. kön. ungar. Steuerämter, ferner Budapest: Ungar. Allg. Creditbank, Ungar. Bodencredit-Institut, Pester Erster Vaterl. Sparcassa-Verein, Ungar. Escompte- u. Wechslerbank, Pester Ungar. Commercialbank, Vaterländische Bank; Wien: S. M. v. Rothschild, Österr. Credit-Anstalt, Allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt, Unionbank; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt; München: Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank; Brüssel: L. Lambert; Amsterdam: L. Auerbach, Lippmann, Rosenthal & Co., Amsterdamsche Bank. Zahlung der Zinsscheine steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland in Reichsmark zum jeweiligen Wechselkurse, zu welchem der Rembours erfolgt. Eingeführt in Berlin, Breslau, Frankf. a. M. u. Hamburg im Juli 1904, in Leipzig u. München im August 1904. Kurs mit Ungar. Kronenrente von 1892 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 6 J. (F.) der Stücke in 20 J. nach dem Rückzahl.-Termin.

**4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ungar. Kronenrente** (Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1908). K 1 500 000 000, davon bis Ende 1908 K 86 000 000, die weiteren K 64 000 000 im Laufe des J. 1909 emittiert. In Stücken à K 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise nach vorhergegangener mind. 3 monat. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904. Eingeführt in Berlin, Breslau, Frankf. a. M., Hamburg, Leipzig u. München im Sept. 1908. Kurs mit Ungar. Kronenrente von 1892 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 6 J. (F.), der Stücke in 20 J. nach dem Rückzahl.-Termin.

**4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ungar. Kronenrente** (Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1910) K 1 125 500 000, in Stücken à K 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise nach vorangegangener mind. 3 monatl. Künd. zum Nennwerte zurückzuzahlen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg etc. 12./4. 1910 K 1 125 500 000 zu 92.70<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Kurs mit ungar. Kronenrente von 1902 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 6 J. (F.), der Stücke in 20 J. nach dem Rückzahl.-Termin.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1897.** K 60 000 000 in Stücken à K 100, 200, 500, 1000, 10 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Das Königl. Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise mit 3 monat. Künd.-Frist zurückzuzahlen. Zahlst.: Kön. ung. Staats-Central-Kasse u. kön. ung. Staatskasse in Budapest, kön. Staats-Kasse in Agram, sowie sämtl. kön. ung. Steuerämter, ferner Budapest: Ung. Allg. Creditbank; Wien: S. M. von Rothschild, Österr. Credit-Anstalt, Allg. österr. Boden-Credit-Anstalt; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder. Zahlung der Zs. u. verl. Stücke ohne jeden Steuerabzug in Deutschland in Mark zum jeweil. Wechselkurse, zu welchem der Rembours erfolgt. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg: K 60 000 000 7./3. 1898 zu 92.50<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, wobei K 1 = M. 0.85 gerechnet. Kurs Ende 1898—1916: In Berlin: 88.20, 83.70, 83.90, 85.20, 91.40, 91.40, 83.70, 86.75, 84.90, 82.75, 81, 82.70, 81.90, 79.20, 75.20, 72.10, 66.25\*, —, 51<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. — In Frankf. a. M.: 88.45, 84, 83.70 85.30, 91.50, 91.40, 88.70, 86.60, 84.80, 83.30, 81.30, 82.50, 81.90, 79, 75, 71.80, —\*, —, 51<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. — In Hamburg: 88.25,